

Marokko war im Davoser Golfclub zu Gast

Während dem Jodlerfest, das Ausdruck urschweizerischer Tradition ist, breitete sich plötzlich ein nordafrikanischer Duft über dem Davoser Golfplatz aus. Bilder unserer Sehnsüchte mit Strand und Meer, orientalischen Decken und Teebechern schmückten das Clubhaus im Rahmen der Morocco Golf Challenge.

Die jeweils Erstplatzierten der Turniere sind zu beneden. Ihnen winkt am Ende eine Traumreise nach Marokko, wo sie am Schweizer Challenge-Finale teilnehmen. Sie fliegen hierfür nach Rabat respektive Skhirat mit seinem Sommerpalast der marokkanischen Sultane und den herrlichen Stränden am Atlantik. Die beste Runde spielte Sandro

Virgino, der die Bruttowerbung mit 32 Punkten erwartungsgemäss gewann. In der Netowerbung durften sich Stéphane Thommen und Renate Mori über die gewonnene Reise ins Land der Gegensätze freuen.

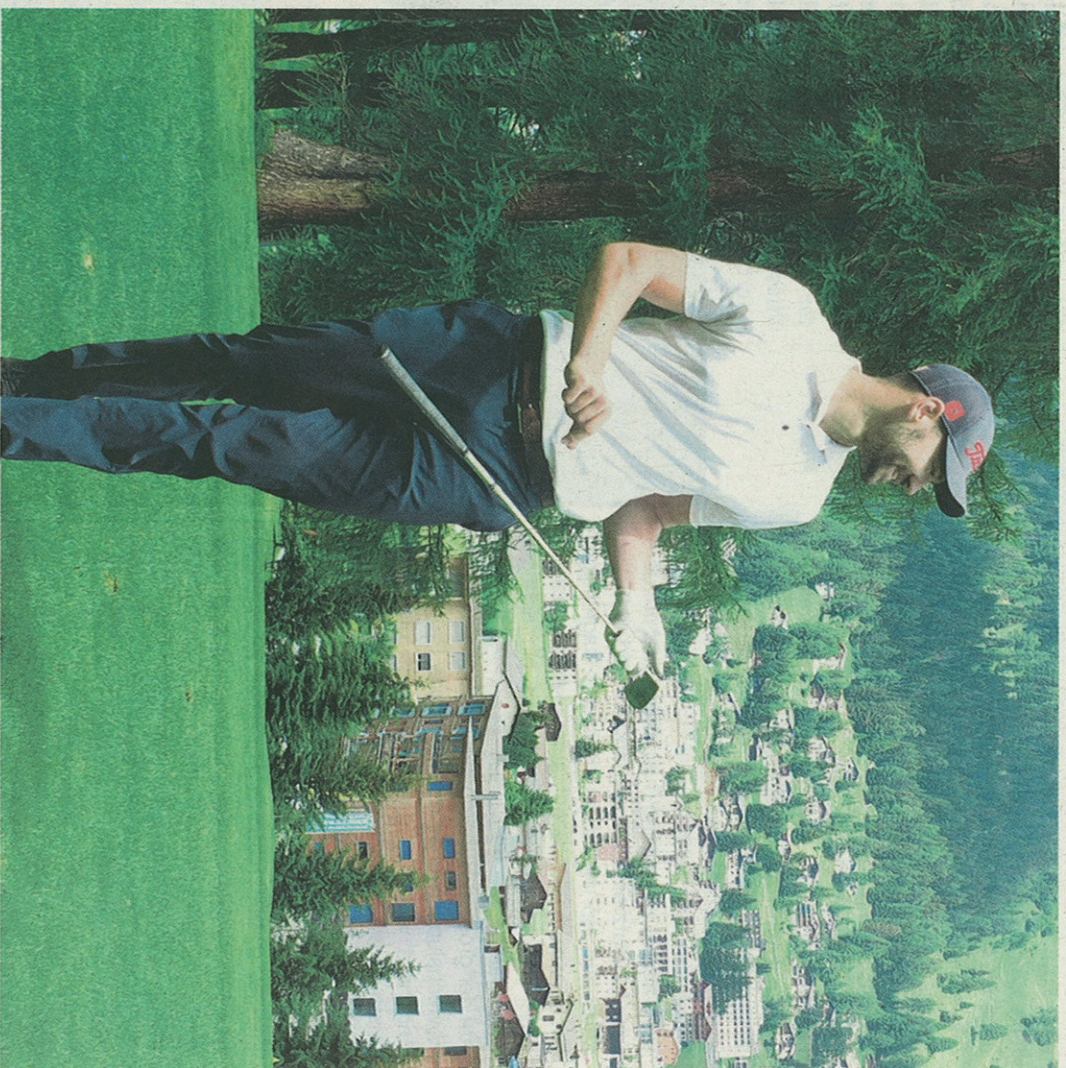
Renate Mori erreichte die marginale Zahl von 46 Stablefordpunkten, was ein unwahrscheinliches Resultat ist, sowieso in Anbetracht, dass ihr erster Golf-Essai gerade mal eben vier Monate zurückliegt. Normalerweise bleibt ein Spiel dieser Überlegenheit Golfleistern verwehrt – aber in diesem Falle hiess es klar: mit Talent und Fleiss direkt zum Preis. Anlässlich der Zwischenverpflegung am 11. Loch wurden die Spielerinnen und Spieler von einem Marokkaner mit frisch aufgegossenem Minztee und süssen Spezialitäten aus dem Land der Viel-

falt verwöhnt. Die marokkanische Tourismusdirektorin Nchirah Naciri präsentierte sich persönlich vor Ort und begeisterte die Golf-Gemeinschaft für ihr schönes Heimatland. Die landschaftliche Vielfalt in Marokko sei einzigartig, wodurch das Land zu den spannendsten Gebieten der Welt zähle. Und so träumten wohl die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem zwar freundlichen, aber eher untertemperierten Sommertag vom raschen Transfer ins deutlich wärmere Marokko. Das Telinehnerfeld war zwar klein, weil sich viele Davoser im Kreise der Jodler aufhielten. Gross durfte aber die Freude aller Beteiligten gewesen sein über diesen ausserordentlich sitivoll aufgezogenen Golf-

event.

Rangliste: Brutto: 1. Sandro Virgino, Davos, 32. Netto Pro bis 18,9: 1. Stéphane Thommen, Sedrun, 39; 2. André Ammann, ASGI, 38; 3. Daniel Brupbacher, Davos, 37.

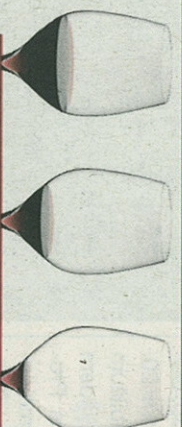
Netto 19,0 bis PR: 1. Renate Mori, Davos, 46; 2. Hans-Ruedi Dervey, Davos, 42; 3. Carla Hügli, Davos, 40.



Bruttosieger Sandro Virgino während seiner Runde auf dem Golfplatz Davos.

ZVG

Es gibt Chancen, das Finden ohne das Suchen zu erreichen. Bis dann in unserem Laden.



KAUFMANN
WEINE

seit 1881 - davos

Dischmastrasse 7b | Davos Dorf | www.kaufmannweine.ch | Tel. 081 410 14 14



Ausblick von Green 16.

ZVG